
808/AB XXII. GP

Eingelangt am 17.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anfragebeantwortung

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 843/J-NR/2003 betreffend Saliera, die die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 24. September 2003 an mich richteten, wird nach Einholung einer Stellungnahme des Kunsthistorischen Museums, von deren Richtigkeit und Vollständigkeit ich ausgehe, wie folgt beantwortet:

Ad 1. bis 4.:

Das Baugerüst, über welches der Dieb der Saliera in das Kabinett IV der Gemäldegalerie eindringen konnte, wurde im Oktober 2002 errichtet. Die Existenz dieses Baugerüstes war der Uniqa aus mehrfachen Besuchen von Herrn Dr. Konstantin Klien (Vorsitzender des Vorstandes) und Frau Dr. Petra Eibel bekannt. Das Gerüst war im Übrigen Gegenstand einer eingehenden Korrespondenz, da das Bauunternehmen "Soravia" der Uniqa die Gerüstfläche für Werbezwecke angeboten hat, wozu es allerdings nicht gekommen ist. Der Versicherungsvertrag ist kurz danach, nämlich im Dezember 2002, zustande gekommen.

Ad 5.:

Weder das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur noch das Kunsthistorische Museum sind in der Lage, über allfällige Überlegungen seitens der Uniqa-Versicherung, ob für die Wiederauffindung der Saliera eine Belohnung ausgesetzt werden soll, Auskunft zu erteilen.